Pfarrei Mariä Himmelfahrt
Prien am Chiemsee

Pfarrbrief Herbst 2008

Liebe Pfarrgemeinde

Ich erinnere mich an eine kleine Begebenheit am Rande. Eine Mitarbeiterin bekam zu ihrem Geburtstag eine Schatzkiste geschenkt. Als sie diese öffnete, war sie erstaunt: Sie war leer. „Sie ist für Erinnerungen an Schönes gedacht, was du erlebst. Was dich glücklich macht oder dir gut tut," sagte man ihr bei der Übergabe. Die Frau füllte sie: mit einer Muschel aus dem Urlaub, mit einem Buch, das ihr gut gefallen hatte. Sie legte ein Foto von ihrer Familie hinein, eine Feder, die sie bei einem Waldspaziergang gefunden hatte, ein Brief, der ihr viel bedeutete.

Viele andere Dinge haben inzwischen in der Schatzkiste einen Platz gefunden. „Immer wenn ich einen schweren Tag hatte, schaue ich abends hinein", sagt die Frau. „Die Erinnerung an das Gute, an die Schätze in meinem Leben gibt mir Kraft und macht mich ein bisschen fröhlicher."

Ich finde das eine tolle Idee. Wie leicht verfliegen schöne Erlebnisse. Wie schnell gerät das Schöne, das ich erlebt habe, aus dem Blick.

Versäumen wir es also nicht, erinnern wir uns an das Schöne in diesem Jahr: Ich denke an die hohen Feiertage der Osterzeit, an die Bittgänge, die Diakonenweihe, an das schöne Fronleichnamsfest, an das 850-Jahr-Jubiläum unserer Marktgemeinde mit dem ökumenischen Gottesdienst und dem großen Festzug, an dem unsere beiden Pfarrgemeinden fest mitbeteiligt waren. Wer sich an das Schöne im Leben erinnert, der trägt einen Schatz in sich, den er heben und von dem er zehren kann.

Wenn wir in unserer Kirche am Erntedankfest unseren Altarraum festlich schmücken, dann ist das so ähnlich, als füllten wir eine Schatzkiste. Wir erinnern uns an das, was wir in diesem Jahr ernten konnten. Kartoffeln und Getreide, Äpfel, Birnen, Pflaumen und Nüsse, Dahlien, Sonnenblumen, Astern. Viel Arbeit steckt darin. Und doch können wir nicht allein für eine gute Ernte sorgen. Gott hat seinen Segen darauf geträufelt, damit wachsen konnte, was Menschen gesät haben. Er hat uns reich beschenkt. Und dafür danken wir ihm an diesem Tag.

Mich an das Gute erinnern, dankbar dafür sein, das wollen wir immer wieder versuchen. Am Erntedankfest und an den anderen Tagen unseres Lebens. Es rückt schwere Zeiten in ein anderes Licht und gibt Kraft, sie zu überstehen. Es macht uns zufrieden, ja manchmal sogar glücklich. Wir nehmen die Welt anders wahr.

Bestimmt hat das auch der Beter des 103. Psalms gewusst, wenn er sagt: „Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat!"

Ihnen wünsche Ihnen allen einen guten Start in das neue Schul- und Arbeitsjahr. Und – halten Sie ihre Sinne offen für das Gute und Schöne in Ihrem Leben.

Ihr Pfarrer

Grüß Gott

Auf diesem Weg möchte ich mich als neue Pfarrsekretärin in Teilzeit kurz bei Ihnen vorstellen.

Ich bin Patricia Herzinger, verheiratet und Mutter von zwei Kindern. Nach Abschluss der Realschule absolvierte ich meine Ausbildung bei der Bayerischen Vereinsbank Rosenheim. Aufgrund meines kontaktfreudigen Wesens war ich immer in Anstellungen beschäftigt, bei denen ich mit vielen Menschen zu tun hatte und das hoffe ich auch für meine Tätigkeit im Pfarrbüro. Die Stelle im Pfarrbüro unserer Pfarrei sehe ich als neue Herausforderung. Ich freue mich, Ihre Anliegen mit großem Engagement erfüllen zu dürfen.

Ihre Patricia Herzinger

Simone Perl verläßt Prien

Mit Ende des vergangenen Schuljahres hat Frau Simone Perl ihren Dienst als Gemeindeassistentin in unserem Pfarrverband beendet.

Wir wünschen Frau Simone Perl für ihren weiteren Lebensweg alles Gute, Gesundheit, Kraft und Gottes Segen.

Geänderte Gottesdienstordnung und Festempfang zu Kirchweih

Am Kirchweihsonntag, den 19. Oktober, finden um 9.00 Uhr und 10.30 Uhr **keine** Gottesdienste statt.

Um **10.00 Uhr** begehen wir einen feierlichen Festgottesdienst zum Kirchweihfest, gestaltet von Chor und Orchester.

Anschließend findet ein **Festempfang** im Pfarrsaal statt, zu dem wir alle Pfarrangehörigen recht herzlich einladen.

Für das leibliche Wohl ist mit warmen Speisen gesorgt.

Diakonenweihe von Josef Steindlmüller

Zusammen mit fünf weiteren jungen Männern aus der Erzdiözese weihte Erzbischof Reinhard Marx am Samstag vor Pfingsten, 10. Mai 2008, im Münchner Liebfrauendom, Herrn Josef Steindlmüller zum Diakon. Diakon ist die erste der Weihestufen.

Wir dürfen mit Freude den Tag der Priesterweihe erwarten, der vorgesehen ist für Samstag, 27. Juni 2009. Tags darauf ist die feierliche erste Messe geplant und zwar auf der Anhöhe bei St. Salvator, der Heimat von Josef Steindlmüller.

Bitten wir Gott um Gnade und Kraft für unseren neuen Diakon und für alle Neugeweihten. Bitten wir um die Bereitschaft junger Menschen, der Kirche als Priester, Diakone, Ordensleute, als Pastoralreferenten oder Gemeindereferenten zu dienen.

Pfarrer Bruno Fink

Sr. Siegtraud Uhl – seit 50 Jahren in Prien

In der Chronik des Kindergartens St. Irmengard findet sich unter dem 26. März 1958 der schlichte Eintrag: Das Mutterhaus schickt Sr. M. Siegtraud Uhl als Kindergärtnerin nach Prien. Es war kurz vor der Karwoche. Erst ein Jahr zuvor waren die neuen Kindergartenräume neben dem Pfarrhaus bezogen worden.

50 Jahre sind seitdem vergangen. Nahezu zwei Generationen der Priener Bevölkerung – das sind zusammengerechnet rund 2500 bis 3000 Personen – haben in dieser langen Reihenfolge unter der herzlichen, aber auch klar orientierten Anleitung von Sr. Siegtraud die ersten Schritte ins gesellschaftliche Leben getan.

Schon seit 1960 ist Sr. Siegtraud Leiterin des Kindergartens St. Irmengard. Seit 1987 hat sie auch das Amt der Ordensoberin inne und seit mehreren Jahren zusätzlich das Amt der Gebietsoberin. In ihre Amtszeit fielen zum Beispiel die Erweiterung des Kindergartens in den Jahren 1973-74 und die große Renovierung in den Jahren 2003-2004.

Auch in unserer Pfarrgemeinde nimmt Sr. Siegtraud eine Fülle an Aufgaben wahr. Sie ist Mitglied im Pfarrgemeinderat, sie ist aktiv als Lektorin und Kommunionspenderin, sie sorgt sich um die Kommunionhelfer /-innen und regelt deren Einsatzplan. Sie hat viele Jahre hindurch den Blumenschmuck in der Kirche arrangiert und sorgt mit einer Gruppe von Frauen für die Reinigung der Kirche.

Fast jedesmal ist sie bei den Seniorentreffen mit dabei und sorgt dafür, dass Kinder und Senioren zusammenfinden und sich gegenseitig Glück wünschen. Außerdem bereitet sie die Kindergartengottesdienste stets mit großer Sorgfalt vor.

Sr. Siegtraud Uhl stammt aus dem Gebiet des Nördlinger Ries. Bereits in jungen Jahren entschloss sie sich zum Eintritt in den Orden der Mallersdorfer Franziskanerinnen. Vor allem die Arbeit mit Kindern hat es ihr angetan und mit den Kindern ist sie selbst eine immerzu „junge und lebensfrohe“ Ordensfrau geblieben.

Wir danken Gott, dass er unserer Marktgemeinde in ihr ein „wahres Urgestein“ treuen Ordenslebens geschenkt hat.

Wir wünschen Sr. Siegtraud von Herzen Gesundheit, Kraft, Lebensfreude und Gottes reichsten Segen - und noch viele frohe Jahre in unserer Marktgemeinde.

Pfarrer Bruno Fink

Hier könnte der Pfarrbrief weitergehen …

Im Januar 2024 haben mir Leitung und Gremien von Pfarrei und Pfarrverband sehr laut und unmissverständlich erklärt, dass ich unerwünscht bin.

Ich habe 33 Jahre ehrenamtlich in zahlreichen Funktionen viel Zeit und Ressourcen in die Pfarrei eingebracht. Das ist aber nicht gewünscht, viel wichtiger ist es den Verantwortlichen, die Kirche zurück in die Zeit vor dem Konzil zu führen.

Das beim Namen zu nennen hat mich viele vermeintliche Freundschaften und fast meine Gesundheit gekostet.

Deswegen habe ich mich zurückgezogen.
Ebenso wie diesen Pfarrbrief.

HOCHZEITEN

Lorenz Stockinger und Monika Messerer
Christian Markus Maier und Johanna Heubl
Andreas Johann Arnold und Marion Christiane Lackner
Andreas Wolfgang Obermüller und Christina Hefter
Dr. Albert Mathias Schütz und Cornelia Haase
Christoph Schwarz und Jeannine Gassenhuber
Michael Josef Andreas Hartl und Patricia Moser
Thomas Kirchhof und Tanja Spiller

BEERDIGUNGEN

auf den Friedhöfen von Prien, Greimharting und St. Salvator

Hildegard Fritzinger	94	Christoph Elsner	57
Martin Gricks	40	Ellen Schöberl	91
Heidi Herzinger	67	Siegfried Stocker	62
Klaus Herzinger	67	Paul Doberauer	63
Irmengard Summerer	77	Maria Maier	85
Hildegard Maier	84	Ursula Fischer	88
Klara Bachmann	96	Monika Mayer	41
Hildegard Stadler	88	Alexander Möbius	29
Marianne Drechsler	73	Karl Graziadei	81
Therese K. Sage	77	Margot Schlichting	93
Stephan Zechner	76	Karl-Heinz Erbel	80
Helmut Schneeberger	60	Maria Magdalena Langl	87
Elisabeth Schmid	91	Magda Hofmann	88
Matthias Heisters	77	Erwin Bernhard	80
Heidi Wehringer	37	Irmengard Kopp	83
Sebastian Mayer	92	Edith Huber	79
Ida Landsberger-Lohr	81	Monika Reisinger-Voigt	44
Andrea Obermayer	29		

IMPRESSUM: Der Pfarrbrief erscheint dreimal im Jahr (Weihnachten, Ostern und im Herbst). Herausgeber und Redaktion sind der Öffentlichkeitsausschuss des Pfarrgemeinderats und das Pfarrbriefteam (H. & M. Möderl, G. & T. Ganter) der katholischen Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt. Alle aktuellen Nachrichten und Hinweise erfahren Sie aus den Pfarrnachrichten, die wöchentlich in der Pfarrkirche aufliegen.

Besondere Termine

Kirchweih
Am Sonntag, den 19. Oktober, findet nur ein Gottesdienst um 10:00 Uhr statt. Siehe auch Seite 4.

Ehevorbereitungstag 2009
im Pfarrheim Prien 28. März (ganztägig)

Erstkommunion 2009

Greimharting	17. Mai
Prien	24. Mai

Sternsingeraktion 2009
Die Sternsingeraktion 2009 findet in den Tagen vor dem 6. Januar 2009 statt. Vorbereitungstreffen dafür sind Mitte Dezember und werden separat im Adventpfarrbrief angekündigt.

Pfarrbüro

ANSCHRIFT
Alte Rathausstraße 1a
83209 Prien am Chiemsee
Tel. 08051/1010, Fax 3844

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag und Freitag 8.30 - 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag
8.30 - 12.00 Uhr
14.00 - 17.00 Uhr
(Mittwoch und Samstag geschlossen)

EMAIL
mariae-himmelfahrt.prien@erzbistum-muenchen.de

SEELSORGER DER PFARREI

Bruno Fink, Pfarrer	Tel. 60974-13
Thomas und Kathrin Boderke, Gemeindereferenten *(wohnhaft im Pfarrhaus Wildenwart)*	Tel. 60974-20 priv. Tel. 2775
Maria Kotulek, Pastoralassistentin	60974-24

MITARBEITER DES PFARRAMTS
Valentina und Alexander Fechtel, Hausmeister
Pius Grannesberger, Mesner
Hildegard Grosse, Sekretärin
Patricia Herzinger, Sekretärin
Renate Hof, Sekretärin
Brigitte Hötzelsperger, Sekretärin für Wildenwart
Rainer Schütz, Kirchenmusiker Tel. 89333
Helene Seehauser, Sekretärin für Hittenkirchen

KONTEN DER KATH. KIRCHENSTIFTUNG MARIÄ HIMMELFAHRT, 83209 PRIEN

Sparkasse Prien	Hypo-Vereinsbank Prien	Liga München
255 000 (BLZ 711 500 00)	6800 181 443 (BLZ 711 200 77)	2167034 (BLZ 750 903 00)

Aussetzung des Allerheiligsten und Anbetung
Prien: An jedem ersten Donnerstag im Monat von 18.00 bis 19.00 Uhr
Greimharting: An jedem dritten Sonntag im Monat von 19.00 bis 20.00 Uhr

Gottesdienst in St. Salvator
An jedem letzten Freitag im Monat, jeweils 19.00 Uhr

Gottesdienst in Urschalling
An jedem zweiten Freitag im Monat, jeweils 19.00 Uhr

Kindergottesdienste in Prien
12. Oktober 10.30 Uhr (Pfarrheim), 26. Oktober 10.30 Uhr (Pfarrkirche)
16. November 10.30 Uhr (Pfarrheim), 29. November 17.00 Uhr (Pfarrkirche)

Kindergottesdienste in Greimharting
08. November 16.00 Uhr (Gemeindehaus), 07. Dezember 8.15 Uhr (Kirche)

Ökumenisches Taizé-Gebet
Jeder letzte Montag im Monat, 19.00 Uhr in der evangelischen Christuskirche

Rosenkranz
Jeweils Samstag 17.00 Uhr in der Pfarrkirche

Feierliche Vesper
Jeden 3. Freitag im Monat um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche

Segnung religiöser Gegenstände
Jeden letzten Donnerstag im Monat nach dem Abendgottesdienst

Frühschoppen im Pfarrheim
Jeden ersten Sonntag im Monat nach den Gottesdiensten
Besondere Einladung ergeht an alle neuzugezogenen Bürger

Krankenkommunion
Jeweils am Herz-Jesu-Freitag sowie zu den kirchlichen Festtagen wird unseren kranken und alten Pfarrangehörigen von Kommunionhelfern oder Seelsorgern die Krankenkommunion ins Haus gebracht. Melden Sie sich dazu bitte im Pfarrbüro unter Telefon 1010.

Termine können sich aus aktuellen Anlässen ändern.
Alle aktuellen Termine und Änderungen werden im Gottesdienstanzeiger veröffentlicht, der wöchentlich neu in den Kirchen ausliegt.